

Bedienungsanleitung User Instructions

> Display Handling



X-Top active
ARC-Top active

D-Series DSP Amplifiers

X-Subs active
(Xperience)



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Please read this manual carefully before operating the equipment and store this manual.

0. Blockschaltbild / Circuit diagram

2 channel input

10 band parametric eq

Limiter / compressor / noisgate

System delay

100 user presets

speaker data base

Fohhn-Net Remote connection

Xover

Local display control



Display Bedienung

.....	Seite
0. Blockschaltbild	2
1. Fohhn Audio DSP	4
1.1 Was macht der Audio DSP?	4
2. Gerätefunktionen	4
2.1 Grundlagen zur Bedienung der Gerätefunktionen	4
2.1.1 Display	4
2.1.2 Navigation mit Tastern	4
2.1.3 Ändern mit dem Drehgeber	4
3. Funktionen	4
3.1 Volume	4
3.2 Sub Level	4
3.3 Mode	4
3.4 Presets	4
3.4.1 Anwender Presets	5
3.4.1.1 Preset laden	5
3.4.1.2 Preset speichern	5
3.4.1.3 Preset Name ändern	5
3.4.2 Lautsprecher Presets	5
3.4.2.1 Lautsprecher Preset laden	5
3.5 Advanced Controls	6
3.5.1 Parametric EQ	6
3.5.2 Dynamik Prozessor	6
3.5.3 Noise Gate	6
3.5.4 X-Over	7
3.5.5 System Delay	7
3.6 Setup	7
3.6.1 Network	7
3.6.2 Display	7
3.6.3 Keylock	7
3.6.4 Info	7
4. Menü Struktur	13
4.1 Xperience	13
4.2 D-Series DSP Endstufe	14
4.3 Tops active	15

Englische Bedienungsanleitung / User Instructions	8
--	---



1. Fohhn Audio DSP

1.1 Was macht das Audio DSP?

Der Fohhn Audio DSP stellt alle benötigten Funktionen zur professionellen Audio Bearbeitung zur Verfügung. Dadurch werden alle zusätzlichen Geräte wie Equalizer, Frequenzweiche, Limiter, Kompressor und Delay überflüssig. Endstufen mit Audio DSP haben zusätzlich eingebaute Überwachungsfunktionen um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Der Audio DSP stellt Datenbanken für alle Fohhn Lautsprecher zur Verfügung. Dadurch erhält man in kürzester Zeit eine optimal abgestimmte und sichere Beschallungsanlage. Die Bedienung des Audio DSP erfolgt entweder über die Fohhn Audio DSP Software oder über ein übersichtliches, vierzeiliges Display am Gerät.

2. Gerätefunktionen

2.1 Grundlagen Bedienung der Gerätefunktionen

Um die Geräte zu bedienen hat man 4 Taster und einen Drehknopf zur Verfügung. Die Verwendung dieser Bedienelemente wird im Folgenden erklärt. Bitte lesen Sie sich diesen Abschnitt genau durch.

2.1.1 Display

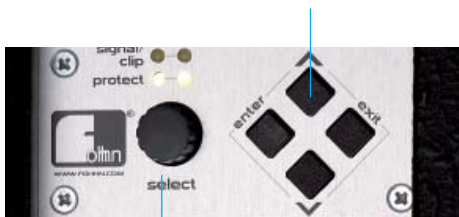
Im Display werden die Einstellungen in 4 Zeilen angezeigt. Die aktive Zeile wird durch 2 Pfeile > < markiert. Links steht die Funktionsbezeichnung und rechts davon der aktuelle Wert.

▶ Volume	0.0dB ◀
Sub Level	0.0db
Mode	Stereo
Preset	

2.1.2 Navigation mit Tastern

Mit den Up / Down Tastern kann man sich eine Zeile nach oben oder unten bewegen. Die Pfeile > < bewegen sich mit und zeigen, in welcher Zeile man sich gerade befindet.

Mit dem Drücken der Enter Taste wird das entsprechende Untermenue geöffnet. Mit Exit gelangen Sie wieder auf die vorherige Seite



2.1.3 Ändern mit dem Drehgeber

Um einen Wert zu ändern, drehen Sie den Drehknopf nach links oder rechts. Der Wert rechts in der aktuellen Zeile ändert sich entsprechend.

3. Funktionen

3.1 Volume

Hier können Sie die Lautstärke einstellen. Der Bereich reicht von -80dB bis +12dB.

▶ Volume	0.0dB ◀
Sub Level	0.0db
Mode	Stereo
Preset	

3.2 Sub Level

Hier können Sie die Lautstärke des XS-4 Bass an die Lautstärke der Top Lautsprecher anpassen. Der Bereich reicht von -80dB (Bass aus) bis +12dB. Bitte beachten Sie, daß eine Erhöhung um +3dB einer Verdoppelung der Bassleistung entspricht.

Volume	0.0dB
▶ Sub Level	0.0db ◀
Mode	Stereo
Preset	

3.3 Mode

Schalten Sie hier zwischen Stereo und Mono um.

Volume	0.0dB
Sub Level	0.0db
▶ Mode	Stereo ◀
Preset	

3.4 Presets

Hier haben Sie die Möglichkeit eines von 100 Presets zu laden, Ihr eigenes Preset abzuspeichern oder einen Lautsprecher auszuwählen.

Volume	0.0dB
Sub Level	0.0db
Mode	Stereo
▶ Preset	◀

3.4.1 Anwender Presets (User Preset) siehe auch Seite 16!

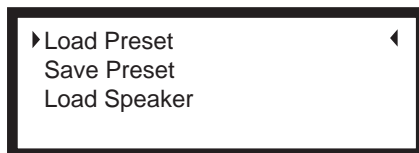
- Sie haben die Möglichkeit 100 verschieden Presets abzurufen.
- Sie können Ihre eigenen Einstellungen als Presets abspeichern und später wieder abrufen.
- Die ersten zehn Presets sind Werks Presets und können nicht überschrieben werden. (Siehe Übersicht auf Seite 16)
- **Um Ihr Gerät in den Auslieferungszustand zu versetzen, laden Sie einfach das erste Preset.**
- Alle Einstellungen werden permanent im Gerät gespeichert und gehen auch nach dem Ausschalten nicht verloren.
- Die ersten 10 Werks Presets können nicht überschrieben werden.

Achtung!

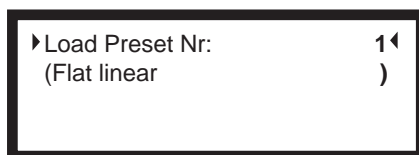
Sind Sie unsicher oder unzufrieden mit dem Sound, dann gehen Sie als Ausgangspunkt wieder zurück auf die Werkspresets.

Eine Liste der Werks Presets finden Sie auf Seite 16!

3.4.1.1 Preset laden

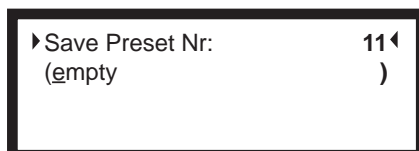


Bewegen Sie die Pfeile > < in die *Load Preset* Zeile. Drücken Sie die *Enter* Taste. Mit dem *Drehknopf* können Sie ein Preset auswählen. Der Name des Presets wird in der zweiten Zeile angezeigt. Drücken Sie die *Enter* Taste um das Preset zu laden. Danach drücken Sie die *Exit* Taste um auf die letzte Seite zurück zu gehen.



3.4.1.2 Preset speichern

Bewegen Sie die Pfeile > < in die *Load Preset* Zeile. Drücken Sie die *Enter* Taste. Mit dem *Drehknopf* können Sie ein *Preset* auswählen. Der Name des Presets wird in der zweiten Zeile angezeigt. Drücken Sie die *Enter* Taste um das Preset zu speichern. Danach drücken Sie die *Exit* Taste um auf die letzte Seite zurück zu gehen.



3.4.1.3 Preset Namen ändern

In der zweiten Zeile wird der Name des Preset angezeigt. Bewegen Sie die Pfeile > < in diese Zeile. Drücken Sie nun einmal auf den Drehknopf. Nun sind Sie im Bearbeitungs Modus. Der erste Buchstabe des Namens ist unterstrichen und kann durch Drehen des Drehknops verändert werden. Wenn Sie das gewünschte Zeichen eingestellt haben, drücken Sie einmal auf den Drehknopf und das zweite Zeichen wird unterstrichen. Wenn Sie an einer anderen Stelle etwas korrigieren wollen, drücken Sie noch einmal auf den Drehknopf bis das Zeichen blinkt. Nun können Sie durch Drehen des Drehknops den Cursor nach links oder rechts bewegen. Nochmaliges Drücken ermöglicht die Bearbeitung des blinkenden Zeichens.

Zeichen unterstrichen: Bearbeiten

Zeichen blinkt: Bewegen

Sie können jederzeit durch Drücken des Drehknops zwischen Bearbeiten und Bewegen hin und her schalten.

Um das Preset mit dem neuen Namen zu speichern, drücken Sie die Enter Taste.

Jede andere Taste stellt den ursprünglichen Namen wieder her.

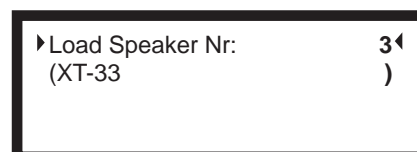
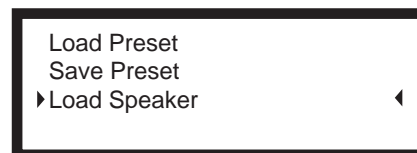
3.4.2 Lautsprecher Presets (Speaker Presets)

Bevor Sie mit Ihrem Gerät arbeiten, sollten Sie die angeschlossenen Lautsprecher einstellen. Der DSP beinhaltet eine Datenbank in der die Betriebsdaten der Fohhn Top-Lautsprecher abgespeichert sind. Drücken Sie die *Enter* Taste, jetzt können Sie mit dem *Drehknopf* den angeschlossenen Lautsprecher auswählen. Nach Drücken der *Enter* Taste werden die Lautsprecher Daten in den DSP geladen. Ihr System ist jetzt optimal auf diesen Lautsprecher eingestellt. Das Gerät merkt sich auch nach dem Ausschalten, welcher Lautsprecher eingestellt ist. Erst wenn Sie einen anderen Lautsprecher anschließen wollen, müssen Sie ein neues Lautsprecher Preset laden.

3.4.2.1 Lautsprecher Presets laden

Achtung!

Bitte laden Sie immer den korrekten Lautsprecher. Eine falsche Einstellung kann zu einer Beschädigung der angeschlossenen Lautsprecher und der Endstufe führen.

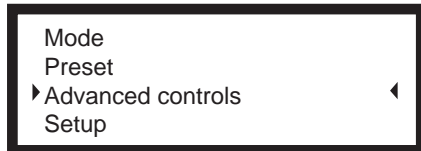


Xperience

Der Bridge mode wird beim X-Sub active (XS-30 und XS-4, nicht XS-20) durch die Auswahl der Speakerpresets "X-Top power" z.B. "XT-33power oder XT-5power" automatisch aktiviert.

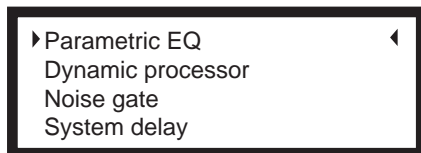
3.5 Advanced Controls

Unter diesem Menue Punkt stehen Ihnen zusätzliche professionelle Geräte zur Sound Bearbeitung zur Verfügung. Bitte benutzen Sie diese nur, wenn Sie mit deren Funktion vertraut sind.

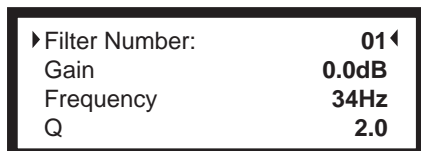


3.5.1 Parametric EQ

Mit dem Equalizer erhalten Sie ein professionelles Werkzeug, mit dem sich alle praktischen Klangprobleme lösen lassen. Der Equalizer gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre Anlage an die Raumakustik anzupassen oder ein eigenes Klangbild einzustellen. Es stehen Ihnen 10 vollparametrische Filter pro Kanal zur Verfügung.



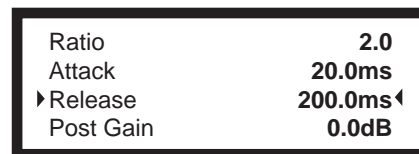
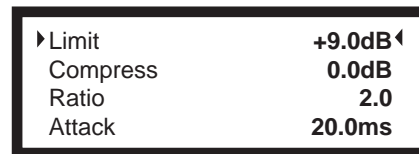
In der ersten Zeile können Sie mit dem Drehknopf die Filter 1..10 einstellen.
Gain ist Absenkung oder Verstärkung im Bereich -12dB...+12dB
Frequency ist die Mittenfrequenz des Filters
Q bestimmt die Güte oder Breite des Filters im Bereich 0,1..100.
Q kleiner 1 ergibt einen breiten Filter
Q größer 2 ergibt einen schmalen Filter



3.5.2 Dynamik Prozessor

Die Dynamik Funktion stellt Ihnen umfangreiche Funktionen zur Bearbeitung der Signaldynamik zur Verfügung. Sie können eine frei wählbare Kompression und Limitpunkte mit selbst definierten Zeitkonstanten einstellen.

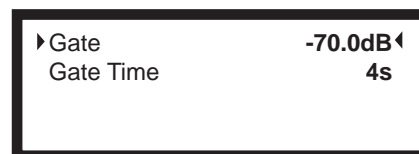
- LIMIT** Damit stellen Sie den Pegel ein, ab dem die Lautstärke nicht mehr erhöht wird
 - COMPRESS** ab diesem Pegel wird die Lautstärke im Verhältnis *RATIO* erhöht, wenn z.B das Eingangssignal um 6dB größer wird, erhöht sich das Ausgangssignal nur um 3dB, wenn *RATIO* = 2 ist.
 - RATIO** hiermit wird die Kompressionsrate eingestellt, wenn *Ratio* größer wird, wird stärker komprimiert.
 - ATTACK** regelt die Ansprechzeit des Limiter/Kompressors
 - RELEASE** ist die Zeit in welcher der Limiter/Kompressor wieder auf die ursprüngliche Verstärkung zurückregelt
 - POST GAIN** ist die Verstärkung nach dem Limiter/Kompressor in dB
- Bitte benutzen Sie den Limiter/Kompressor sehr vorsichtig. Eine falsche Einstellung verschlechtert die Signalqualität.



3.5.3 Noise gate

Das Noise Gate unterdrückt wirkungsvoll alle vom Mischpult oder den Zuspieldgeräten erzeugten Störgeräusche.

- GATE** Stellt den Pegel ein, ab dem das Signal durchgelassen wird
- GATE TIME** ist die Zeit in Sekunden, die das *GATE* offenbleibt wenn kein Signal anliegt



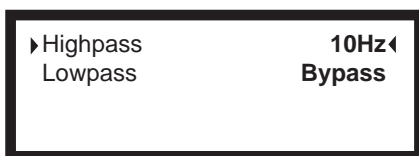
3.5.4 X-Over

(bei allen Geräten ab Firmware Version 2.0.3)

Im *XOVER* Fenster können Sie sich eine Frequenzweiche zusammenstellen. Pro Kanal haben Sie einen Hochpass und einen Tiefpass Linkwitz-Riley Charakteristik mit 24dB Steilheit zur Verfügung.

HIGHPASS stellt die Grenzfrequenz des Hochpass ein.

LOWPASS stellt die Grenzfrequenz des Tiefpass ein.



Durch Drücken des SELECT Tasters können Sie den Highpass und Lowpass Bypass schalten.

Für alle Fohhn Lautsprecher gibt es vorgefertigte Speaker Presets in denen die Frequenzweiche schon enthalten ist. Alle Lautsprecher Presets mit der Kennzeichnung XO enthalten schon eine speziell angepasste Frequenzweiche und sollten nur mit abgeschalteter *XOVER* Funktion betrieben werden.

3.5.5 System delay

Das System Delay gibt Ihnen die Möglichkeit die Schall Laufzeit zwischen verschiedenen Lautsprecher Systemen auszugleichen.

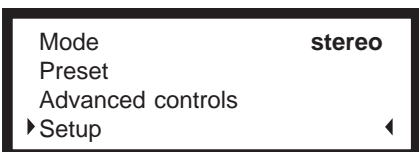
Die Zeit kann in Milli Sekunden oder direkt in Metern eingegeben werden.

Benutzen Sie das DELAY nur wenn es nötig ist und achten Sie darauf, daß im Normalbetrieb das Delay abgeschaltet oder die Zeit auf 0 gesetzt ist. Bei falsch eingestelltem Delay können sich Instrumente und Lautsprecher zum Teil auslöschten.



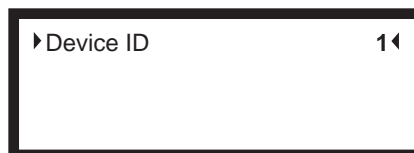
3.6 Setup

Im *Setup* Fenster können Sie Einstellungen für Netzwerk, Display und Tastaturverriegelung vornehmen. Ein Info Fenster gibt Ihnen detaillierte Informationen über Ihr System.



3.6.1 Network

Die Device ID ist die Adresse des Gerätes im Netzwerk. Jede ID darf nur einmal vorhanden sein. Wenn Sie mehrere Geräte an einem Netzwerk angeschlossen haben, stellen Sie hier für jedes Gerät eine andere Adresse ein.



3.6.2 Display

Für die Displaybeleuchtung können Sie folgende Funktionen einstellen:

CONTRAST Hier läßt sich der Kontrast des Displays optimal anpassen.

BACKLIGHT Hier lässt sich die blaue Hintergrundbeleuchtung des Displays abschalten. Das Display lässt sich auch mit abgeschaltetem Licht noch bedienen: wird eine Taste am Display betätigt, schaltet sich die Displaybeleuchtung wieder ein und wird nach einigen Sekunden automatisch wieder abgeschaltet.



3.6.3 Keylock

Das unbeabsichtigte Ändern von Parametern kann verhindert werden, wenn Sie mit dem Drehknopf Keylock auf On stellen. Um Änderungen zu ermöglichen, stellen Sie Keylock auf Off.



3.6.4 Info

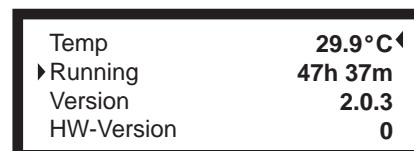
Im Info Fenster erhalten Sie Informationen über:

TEMP die Temperatur in der Endstufe. Ab 50°C beginnt der Lüfter zu laufen. Das kann an sehr heißen Tagen auftreten. Normal liegt die Temperatur ca. 15°C über der Umgebungstemperatur.

RUNNING zeigt in Stunden und Minuten an wie lange das Gerät angeschaltet war.

VERSION zeigt an welche Firmware Version installiert ist.

HW-Version zeigt die Hardwareversion des Gerätes an.





Display handling

..... Seite

- 0. **Circuit Diagram** 2
- 1. **Introduction** 9
 - 1.1 What is the function of the Audio DSP? 9
- 2. **Device functions** 9
 - 2.1 Operating basics 9
 - 2.1.1 Display 9
 - 2.1.2 Navigating with buttons 9
 - 2.1.3 Modifying values with the rotary controller 9
- 3. **Functions** 9
 - 3.1 Volume 9
 - 3.2 Sub Level 9
 - 3.3 Mode 9
 - 3.4 Presets 9
 - 3.4.1 User presets 10
 - 3.4.1.1 Loading presets 10
 - 3.4.1.2 Storing presets 10
 - 3.4.1.3 Changing preset names 10
 - 3.4.2 Speaker presets 10
 - 3.4.2.1 Loading speaker presets 10
 - 3.5 Advanced controls 11
 - 3.5.1 Parametric EQ 11
 - 3.5.2 Dynamik processor 11
 - 3.5.3 Noise gate 11
 - 3.5.4 X-over 12
 - 3.5.5 System delay 12
 - 3.6 Setup 12
 - 3.6.1 Network 12
 - 3.6.2 Display 12
 - 3.6.3 Keylock 12
 - 3.6.4 Info 12
- 4. **Structure menu** 13
 - 4.1 Xperience 13
 - 4.2 D-Series DSP amplifier 14
 - 4.3 Tops active 15
- German user instructions** 3



1. Introduction

1.1 What is the function of the Audio DSP ?

The Fohhn Audio DSP provides all the necessary functions for professional audio processing, rendering all auxiliary devices such as equalizers, crossovers, limiters, compressors and delays superfluous. Amplifiers equipped with a Audio DSP also have integral monitoring functions that ensure reliable operation. Audio DSP databases for all types of Fohhn speaker enable you to set up a perfectly tuned, reliable sound system in a very short time.

The Audio DSP can be operated either using Fohhn Audio DSP software or via a clearly laid out four-line display on the device.

2. Device functions

2.1 Operating basics

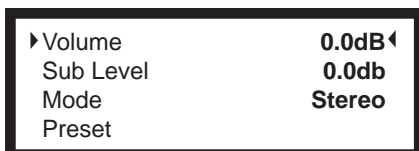
There are 4 buttons and a rotary knob for operating to device. The following contains an explanation of how to use these controls. Please read through this section carefully.

2.1.1 Display

Settings are shown on a 4-line display.

2 arrows > < indicate that the line is active.

The function name appears on the left and the current value on the right.



2.1.2 Navigation with buttons

Press the Up / Down buttons to move up or down a line.

The arrows > < act like a cursor and move when you press these buttons indicating which line is currently active.

Pressing the Enter button opens the corresponding submenu.

Press Exit to return to the previous page.



2.1.3 Modifying values with the rotary controller

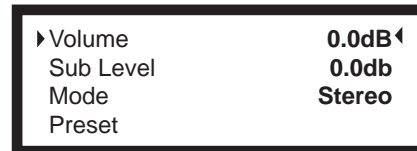
Turn the rotary knob clockwise or anticlockwise to modify a value. The value on the right of the active line changes accordingly.

3. Functions

3.1 Volume

You can adjust the volume setting here.

The volume range is -80dB to +12dB.

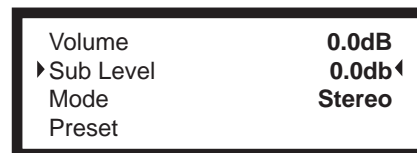


3.2 Sub Level

Here, you can adjust the volume of the XS-4 subwoofer to the volume of the Top speakers.

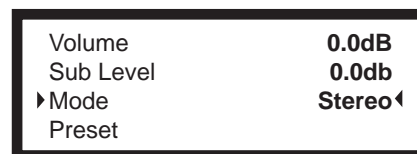
The volume range is -80dB (bass off) to +12dB.

Please remember that increasing the volume by +3dB corresponds to double the bass output power.



3.3 Mode

Switch between stereo and mono here.



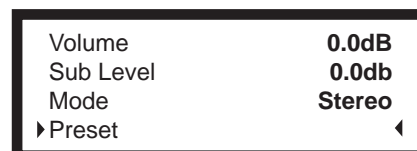
3.4 Presets

Here, you have the option of loading one of 100 presets, storing your own preset or selecting a speaker.

Move to the Preset line by pressing the Down button.

Press the Enter button to display the preset page.

Press the Exit button to return to the previous page.



3.4.1 User presets (see page 16!)

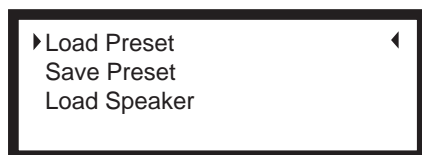
- You have the access to 100 different presets.
- You can save your own settings as a preset and activate them at a later time.
- The first ten presets are factory presets and cannot be deleted or overwritten. (list of factory presets is shown on page 16)
- To reset the device settings to default, simply activate the first preset.
- All settings are now stored permanently in the device and remain stored, even when the device is switched off.
- The first 10 factory presets cannot be deleted or overwritten.

Attention!

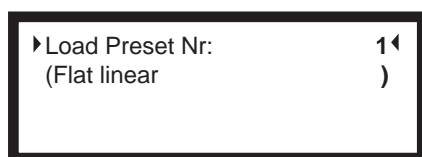
To reset the device settings to default, simply activate the first preset.

A list of factory presets is shown on page 16!

3.4.1.1 Loading presets

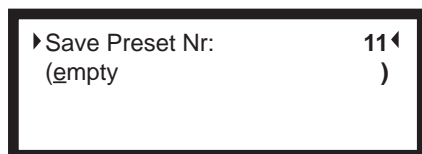


Move the arrows > < to the Load Preset line.
Press the Enter button.
Turn the rotary knob to select a preset.
The name of the preset appears in the second line.
Press the Enter button to load the preset.
Then press the Exit button to return to the previous page.



3.4.1.2 Storing presets

Move the arrows > < to the Load Preset line.
Press the Enter button.
Turn the rotary knob to select a preset.
The name of the preset appears in the second line.
Press the Enter button to store the preset.
Then press the Exit button to return to the previous page.



3.4.1.3 Modifying preset names

The name of the preset appears in the second line.
Move the arrows > < to this line.
Then press the rotary knob once, this will activate editing mode.
The first letter of the name is underlined and can be modified by turning the rotary knob. Once you have selected the desired character, press the rotary knob once, the second character is then underlined.
If you wish to change a character at another position, press the rotary knob again until the character flashes. You can now move the cursor left or right by turning the rotary knob.
Pressing the knob again will allow you to edit the flashing character.

Character underlined: Edit
Character flashing: Move
You can switch between the edit and move functions at any time by pressing the rotary knob.

Press the Enter button to store the preset with the new name.
Pressing any other button will restore the original name.

3.4.2 Speaker presets

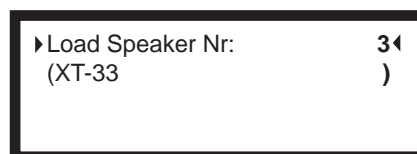
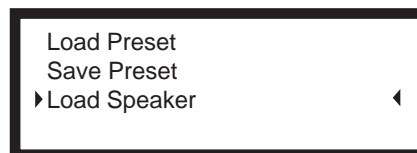
Operating data for Fohhn speakers is stored in a database in the DSP.
Press the Enter button and select the connected speaker using the rotary knob.
Pressing the Enter button loads the speaker data to the DSP.

The speaker presets are now stored permanently in the device and remain stored, even when the device is switched off.

3.4.2.1 Loading a speaker preset

Attention!

Please always select the correct speaker. Incorrect settings may damage the speaker and amplifier!

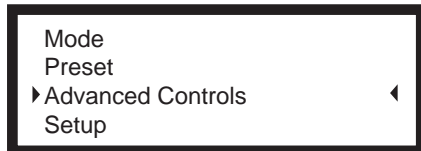


Xperience

Bridge mode will be activated when setting the speaker presets "X-Top power" e.g. "XT-33power or XT-5power" automatically.
(XS-30 and XS-4, not XS-20)

3.5 Advanced Controls

Other professional devices for processing sound are available under this menu item.
Please only use these devices if you are familiar with their functions.

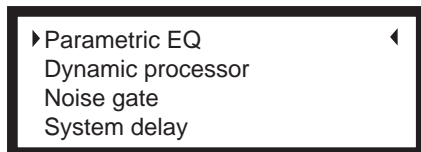


3.5.1 Parametric EQ

The equaliser is a professional tool that you can use to solve all your practical sound problems.

The equaliser gives you the possibility of adapting your system to suit the room acoustics or creating a unique sound pattern. 10 fully parametric filters are available for each channel. You can change between Channel 1 and Channel 2 at the top right. When the LINK button is pressed down, both channels are processed simultaneously.

You can switch the equaliser on or off at any time to hear how the sound changes.



In the first line, you can adjust the settings for filters 1 to 10 using the rotary knob.

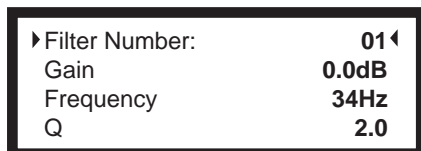
Gain is a reduction or increase in a range between -12dB and +12dB

Frequency is the mid frequency of the filter

Q determines the quality or width of the filter in a range between 0.1 and 100.

Q less than 1 results in a wide filter

Q greater than 2 results in a narrow filter



3.5.2 Dynamik processor

The dynamic processor provides you with an extensive range of functions for processing signal dynamics. You can set limit points with self-defined time constants and specify compression settings as required.

LIMIT This feature limits the sound level, the volume cannot be increased above this level.

COMPRESS The volume of sound levels greater than the level specified here are increased according to the **RATIO**, e.g. if the input signal is 6dB greater and **RATIO** is set to 2, the output signal only increases by 3dB.

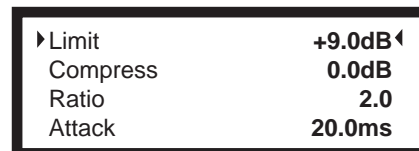
RATIO The compression ratio is adjusted here, the greater the ratio, the greater the compression.

ATTACK regelt die Ansprechzeit des Limiter/Kompressors

RELEASE The time it takes for the limiter/compressor to revert to the original amplification.

POST GAIN The amplification downstream of the limiter/compressor in dB.

Please use the limiter/compressor extremely carefully. Incorrect settings will cause the signal quality to deteriorate.

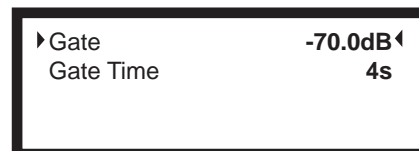


3.5.3 Noise gate

The noise gate effectively suppresses all interference noise generated by the mixing console or playback devices.

GATE Sets the level above which the signal is allowed to pass.

GATE TIME The time in seconds that the GATE remains open when no signal is pending.



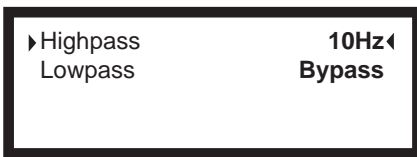
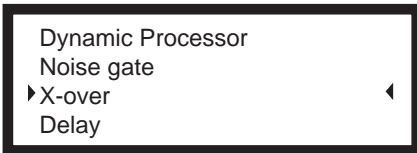
3.5.4 X-over

(all devices from Firmware Version 2.0.3)

You can create a crossover in the *XOVER* window. A high-pass and a low-pass Linkwitz-Riley characteristic with a steepness of 24dB are available for each channel.

HIGHPASS adjusts the cutoff frequency for the high-pass.

LOWPASS adjusts the cutoff frequency for the low-pass.



For Bypass press SELECT knob.

Preprogrammed presets that already include a crossover are available for all Fohhn speakers. All speaker presets marked with X0 already contain a specially adapted crossover and should only be used when the *XOVER* function is deactivated.

3.5.5 System delay

The system delay gives you the option of equalising the sound time between different speaker systems.

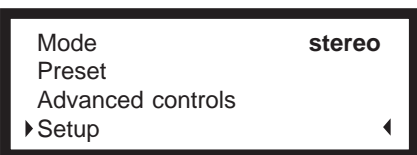
The time can be entered in milliseconds or directly in meters.

Only use *DELAY* when necessary, and make sure that the delay function is deactivated or the time is set to 0 during normal operation. Incorrect delay settings instruments and speakers may occasionally cancel each other out.



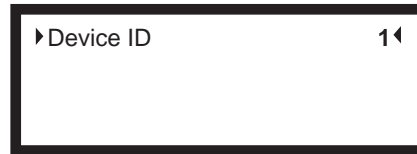
3.6 Setup

In the *Setup* window, you can modify settings for the network, display and keyboard lock. An information window provides you with detailed information about your system.



3.6.1 Network

The Device ID is the address of the device in the network. Each ID may only be used once. If you have connected several devices to a network, allocate a different address to each device here.



3.6.2 Display

Functions for the display lighting:

CONTRAST You can adjust the contrast of the display.

BACKLIGHT You can switch off the light of the display. The display can still be operated when the lighting is off: pressing a button on the display switches the display lighting back on, the lighting then switches off automatically after a few seconds.



3.6.3 Keylock

Unintentional modifications to parameters can be avoided if you set the rotary knob lock to On.

To disable this function, set the keylock to Off.



3.6.4 Info

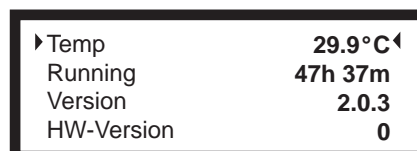
The information window displays information on:

TEMP the temperature in the amplifier. The fan starts to run when the temperature reaches 50°C. This may occur on hot days. The temperature is usually approx. 15°C greater than the ambient temperature.

RUNNING displays how long the unit has been switched on in hours and minutes.

VERSION displays which Firmware version is installed.

HW-Version displays the hardware version.



4. Menü Struktur / Menu structure

4.1 Xperience menu structure

Die folgende Auflistung gibt Ihnen eine schnelle Übersicht über den Aufbau des Menues ab **Firmware Version 2.0.4**:

*The following listing gives you a fast overview about the menu starting from **Firmware Version 2.0.4** structure:*

XS-10, XS-20, XS-30, XS-4

- 1. Volume**
 - 1.1 Volume CH1
 - 1.2 Volume CH2
- 2. Sub Level**
- 3. Mode**
- 4. Presets**
 - 4.1. Load Preset
 - 4.1.1. Load Preset Nr:
 - 4.1.2. []
 - 4.2. Save Preset
 - 4.2.1. Save Preset Nr:
 - 4.2.2. []
 - 4.3. Load Speaker
 - 4.3.1. Load Speaker
 - 4.3.2. []
 - 4.4 Slave Sub (only XS-30)
- 5. Advanced Controls**
 - 5.1. Parametric EQ
 - 5.1.1. Filter
 - 5.1.2. Gain
 - 5.1.3. Frequency
 - 5.1.4. Q
 - 5.2. Dynamic processor
 - 5.2.1. Limit
 - 5.2.2. Compress
 - 5.2.3. Ratio
 - 5.2.4. Attack
 - 5.2.5. Release
 - 5.2.6. Post Gain
 - 5.3. Noise gate
 - 5.3.1. Gate
 - 5.3.2. Gate Time
 - 5.4. System delay
 - 5.4.1. Time
 - 5.4.2. Distance
 - 5.5. X-Over
 - 5.5.1. Highpass
 - 5.5.2. Lowpass
- 6. Setup**
 - 6.1. Network
 - 6.1.1. Device ID
 - 6.2. Display
 - 6.2.1. Contrast
 - 6.2.2. Backlight
 - 6.3. Keylock
 - 6.4. Info
 - 6.4.1. Temp
 - 6.4.2. Running
 - 6.4.3. Version



4.2 D-Series DSP amplifier menu structure

Die folgende Auflistung gibt Ihnen eine schnelle Übersicht über den Aufbau des Menues ab **Firmware Version 2.0.3**:

*The following listing gives you a fast overview about the menu structure starting from **Firmware Version 2.0.3**:*

D-2.750, D-2.1500

1. Volume

- 1.1. Volume CH1
- 1.2. Volume CH2

2. Sat Systems

- 2.1. Sub Level
- 2.2. Mode
- 2.3. Load Speaker
 - 2.3.1. Load Speaker
 - 2.3.2. []

3. Presets

- 3.1. Load Preset
 - 3.1.1. Load Preset Nr:
 - 3.1.2. []
- 3.2. Save Preset
 - 3.2.1. Save Preset Nr:
 - 3.2.2. []
- 3.3. Load Speaker
 - 3.3.1. Load Speaker
 - 3.3.2. []

4. Channel Controls

- 4.1. CH1 + CH2
 - Volume
 - Routing
 - In1->Out1
 - In2->Out1
 - In1->Out2
 - In2->Out2
 - Parametric EQ
 - Filter
 - Gain
 - Frequency
 - Q
 - Dynamic processor
 - Limit
 - Compress
 - Ratio
 - Attack
 - Release
 - Post Gain
 - Noise gate
 - Gate
 - Gate Time
 - X-Over
 - Highpass
 - Lowpass
 - System delay
 - Time
 - Distance

4.2. CH1 Controls

- Volume
- Routing
 - In1->Out1
 - In2->Out1
- Parametric EQ
 - Filter
 - Gain
 - Frequency
 - Q
- Dynamic processor
 - Limit
 - Compress
 - Ratio
 - Attack
 - Release
 - Post Gain
- Noise gate
 - Gate
 - Gate Time
- X-Over
 - Highpass
 - Lowpass
- System delay
 - Time
 - Distance

4.3. CH2 Controls

- Volume
- Routing
 - In1->Out2
 - In2->Out2
- Parametric EQ
 - Filter
 - Gain
 - Frequency
 - Q
- Dynamic processor
 - Limit
 - Compress
 - Ratio
 - Attack
 - Release
 - Post Gain
- Noise gate
 - Gate
 - Gate Time
- X-Over
 - Highpass
 - Lowpass
- System delay
 - Time
 - Distance

5. Setup

- 5.1. Network
 - 5.1.1. Device ID
- 5.2. Display
 - 5.2.1. Contrast
 - 5.2.2. Backlight
- 5.3. Keylock
- 5.4. Info
 - 5.4.1. Temp
 - 5.4.2. Running
 - 5.4.3. Version
 - 5.4.4. HW Version



4.3 X-Tops *active* | ARC-Tops *active* menu structure

Die folgende Auflistung gibt Ihnen eine schnelle Übersicht über den Aufbau des Menues ab **Firmware Version 2.0.6**:

*The following listing gives you a fast overview about the menu structure starting from **Firmware Version 2.0.6**:*

Active Tops ab Firmware Version 2.0.6

AT-35 *active*, AT-40 *active*, AT-50 *active*, XT-33 *active*, XT-4 *active*, XT-5 *active*

1. Volume

- 1.1. Top Vol.
- 1.2. Slave Vol.

2. Presets

- 2.1. Load Preset
 - 2.1.1. Load Preset Nr:
 - 2.1.2. []
- 2.2. Save Preset
 - 2.2.1. Save Preset Nr:
 - 2.2.2. []
- 2.3. Load Speaker
 - 2.3.1. Load Speaker
 - 2.3.2. []

3. Channel Controls

- 3.1. Top + Slave
 - Volume
 - Routing
 - In1->Out1
 - In2->Out1
 - In1->Out2
 - In2->Out2
 - Parametric EQ
 - Filter
 - Gain
 - Frequency
 - Q
 - Dynamic processor
 - Limit
 - Compress
 - Ratio
 - Attack
 - Release
 - Post Gain
 - Noise gate
 - Gate
 - Gate Time
 - X-Over
 - Highpass
 - Lowpass
 - System delay
 - Time
 - Distance

3.2. Top Controls

- Volume
- Routing
 - In1->Top
 - In2->Top
- Parametric EQ
 - Filter
 - Gain
 - Frequency
 - Q
- Dynamic processor
 - Limit
 - Compress
 - Ratio
 - Attack
 - Release
 - Post Gain
- Noise gate
 - Gate
 - Gate Time
- X-Over
 - Highpass
 - Lowpass
- System delay
 - Time
 - Distance

3.3. Slave Controls

- Volume
- Routing
 - In1->Slave
 - In2->Slave
- Parametric EQ
 - Filter
 - Gain
 - Frequency
 - Q
- Dynamic processor
 - Limit
 - Compress
 - Ratio
 - Attack
 - Release
 - Post Gain

Noise gate

- Gate
- Gate Time
- X-Over
 - Highpass
 - Lowpass
- System delay
 - Time
 - Distance

4. Setup

- 4.1. Network
 - 4.1.1. Device ID
- 4.2. Display
 - 4.2.1. Contrast
 - 4.2.2. Backlight
- 4.3. Info
 - 4.3.1. Temp
 - 4.3.2. Running
 - 4.3.3. Version
- 4.5. Keylock



Factory presets*

10x Factory presets (for XS-4)

1. Flat linear

Plug and play!

Für die meisten akustisch nicht allzu problematischen Räume geeignet.

>Suitable for most areas with no major acoustic problems.

2. Far and Direct

Hohe Reichweite und Verständlichkeit bei Open Air-Anwendungen,

niedrige und gedämpfte Räume mit viel (lautem) Publikum.

>Far frequency range and good intelligibility at open-air venues; low, damped areas with large (loud) audience.

3. American Sound

Loudness-Effekt bei wenig Pegel, bei hohem Pegel viel Bass und Präsenz.

>Loudness effect at low-level volume, more bass and profile at higher level.

4. Fat DJ

Anhebung im Bassbereich und in den Höhen.

>Enhanced bass and treble ranges.

5. Tent

Zelt, bei diesem Preset werden die Reflektionen der Zeltwände reduziert.

>This preset reduces reflections from tent walls.

6. Hall with reverb

Räume mit Nachhallzeit: Turnhallen, Stadthallen, etc.

>Areas with reverberation: gymnasia, town halls, etc.

7. Church

Räume mit viel Nachhallzeit wie z.B Kirchen, Turnhallen, Stadthallen, etc.

>Areas with long reverberation times, e.g. churches, gymnasia, town halls, etc.

8. Speech

Sprachanwendungen, der Bassbereich ist stark abgesenkt.

>Speech applications, the bass range is drastically reduced.

9. Flat ISO 2969

"Weicher" Sound, wie z.B. für Kinoanwendungen.

>„Soft“ sound, for e.g. cinematic applications.

10. Xperience 3 Simulation

Anwendungsmöglichkeit in Kombination mit Xperience 3-System.

>Application options in combination with Xperience 3 system.

*Änderungen der Werks Presets in kommenden Software Updates vorbehalten.

*We reserve the right to alter the factory presets without notice in future software updates.

Trouble shooting

1. Richtiges Lautsprecher Presets laden

Bitte laden Sie immer den korrekten Lautsprecher. Eine falsche Einstellung kann zu einer Beschädigung der angeschlossenen Lautsprecher und der Endstufe führen.

2. Ausgangspunkt: Werks Presets

Sind Sie unsicher oder unzufrieden mit dem Sound, dann gehen Sie als Ausgangspunkt wieder zurück auf die Werks Presets.

1. Select the right speaker preset

Please always select the correct speaker.

Incorrect settings may damage the speaker and amplifier!

2. Creating a new sound

To reset the device settings to default, simply activate the first factory preset.

All settings are stored permanently in the device and remain stored, even when the device is switched off.